

# Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
<b>1</b>	<b>Das Prinzip des Deckels</b> 16
	<i>Führungsfähigkeit bestimmt das Leistungsniveau eines Menschen</i>
	Die Brüder Dick und Maurice waren ganz dicht am amerikanischen Traum vom Leben dran, und doch konnten sie ihn nicht verwirklichen. Stattdessen setzte ein junger Mann namens Roy den Traum mit ihrer Firma in die Realität um. Dick und Maurice gelang es deshalb nicht, weil sie das Prinzip des Deckels nicht kannten.
<b>2</b>	<b>Das Prinzip vom Einfluss</b> 26
	<i>Die Maßeinheit für Führungskompetenz ist Einfluss – nicht mehr und nicht weniger</i>
	Er hatte alles: Reichtum, Privilegien, angesehene Stellung und einen Adelstitel. Doch die Herzen der Menschen gewann seine Frau: Prinzessin Diana. Warum? Sie verstand das Prinzip vom Einfluss.
<b>3</b>	<b>Das Prinzip der Entwicklung</b> 36
	<i>Führungsqualität wird jeden Tag neu aufgebaut – nicht an einem Tag</i>
	Theodore Roosevelt schuf eine Weltmacht, gewann den Friedensnobelpreis und wurde Präsident der Vereinigten Staaten. Aber er wäre unbekannt geblieben, wenn er nicht nach dem Prinzip der Entwicklung gehandelt hätte.

- 4**     **Das Prinzip des Lenkens** 47  
*Steuern können viele das Schiff, aber nur  
der Kapitän steckt den Kurs ab*  
Mit viel Enthusiasmus startete Robert Falcon Scott mit seinen Leuten in das große Abenteuer: Das Ende der Welt zu erobern. Doch er führte sie in einen grausamen Tod. Sie hätten überlebt, wenn Scott das Prinzip des Lenkens praktiziert hätte.
- 5**     **Das Prinzip der Eigentlichen  
Führungspersönlichkeit** 57  
*Die Leute hören auf die eigentliche  
Führungspersönlichkeit*  
Als der junge Pastor seine erste Kirchenvorstandssitzung leitete, ging er davon aus, dass er der Hauptverantwortliche sei. Aber dann wurde ihm schnell deutlich gemacht, wer wirklich die Zügel in der Hand hielt. So lernte John Maxwell das Prinzip der eigentlichen Führungspersönlichkeit kennen.
- 6**     **Das Prinzip vom Festen Boden** 67  
*Vertrauen ist das Fundament aller Führung*  
Hätte Robert McNamara das Prinzip der soliden Basis gekannt, wäre der Vietnamkrieg anders verlaufen.
- 7**     **Das Prinzip vom Respekt** 77  
*Menschen folgen der Persönlichkeit,  
die besser führt als sie*  
Die Chancen standen gegen sie, egal von welcher Seite man es betrachtete. Aber Tausende von Menschen erkoren Harriet Tubman zu ihrer Leitfigur. Wie kam das? Weil das Prinzip vom Respekt die Menschen überzeugte.

- 8**     **Das Prinzip der Intuition** 86  
*Führungspersönlichkeiten sehen aus einem verantwortlichen Blickwinkel*  
 Wie kam es, dass Norman Schwarzkopf grundsätzlich in der Lage war, die anstehenden Probleme zu erkennen, während andere Offiziere in seinem unmittelbaren Umfeld dafür blind waren? Die Antwort liegt im Unterschied zwischen guten und hervorragenden Führungskräften, im Prinzip der Intuition.
- 9**     **Das Prinzip der Anziehungskraft** 98  
*Gleich und Gleich gesellt sich gerne*  
 Was ist mit den Dallas Cowboys geschehen? Einst als amerikanisches „Dream-Team“ gefeiert, werden sie jetzt beschimpft und kritisiert. Das Prinzip der Anziehungskraft zeigt den Grund.
- 10**    **Das Prinzip der Beziehung** 107  
*Führungskräfte rühren das Herz an, bevor sie um Hilfe bitten*  
 Elisabeth Dole hatte es verstanden. Wenn auch ihr Mann das Prinzip verstanden hätte, dann wäre er der 43. Präsident der Vereinigten Staaten geworden. Doch er konnte das Prinzip der Beziehung nicht nutzen.
- 11**    **Das Prinzip des Inneren Kreises** 116  
*Das Potential der Führungskraft bestimmen die engsten Mitarbeiter*  
 Obwohl John schon mit einem vollen Zeitplan arbeitete, wollte er noch viel mehr erreichen. Aber mehr als 24 Stunden hat auch sein Tag nicht. Wie sollte er sein Ziel erreichen? Er versuchte es mit dem Prinzip des inneren Kreises.

- 12 Das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit** 126  
*Nur selbstsichere Leiter delegieren Verantwortung*  
 Henry Ford wurde zur Ikone der amerikanischen Geschäftswelt, als er für revolutionäre Veränderungen in der Automobilbranche sorgte. Doch dann brachte er seine Firma in größte Schwierigkeiten. Sein Sohn konnte den Konkurs nur verhindern, weil er an das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit glaubte.
- 13 Das Prinzip der Reproduktion** 136  
*Nur eine Führungspersönlichkeit produziert weitere Führungskräfte*  
 Was haben alle Trainer der amerikanischen National Football League gemeinsam? Ihr Weg in die Führungsverantwortung lässt sich auf die Unterstützung einiger Mentoren zurückführen. Das trifft auch auf Hunderte von Vorstandsmitgliedern zu. Mehr als 80 Prozent aller Führungskräfte sind ein Ergebnis des Prinzips der Reproduktion.
- 14 Das Prinzip des Vertrauens** 143  
*Man vertraut erst der Führungspersönlichkeit, dann der Vision*  
 Sechs harte Monate musste Judy Estrim um das Startkapital für ihre erste Firma kämpfen. Geld für die zweite Firma gab es nach einem einzigen Telefonanruf. Ihr half das Prinzip des Vertrauens.
- 15 Das Prinzip des Sieges** 152  
*Führungspersönlichkeiten finden den Weg zum Sieg*  
 Was rettete England vor dem Blitzkrieg? Wieso zerbrach die Apartheid in Südafrika? Wieso gewannen die Chicago Bulls vielfach die Meisterschaft? Auf alle drei Fragen gibt es dieselbe Antwort: Die Verantwortlichen lebten nach dem Prinzip des Sieges.

- 16 Das Prinzip des Anschubs** 164  
*Eigendynamik ist der beste Freund der Führungskraft*  
 Jaime Escalante ist der beste Lehrer Amerikas. Aber sein Talent, andere zu unterrichten, ist nicht der einzige Grund dafür. Denn eigentlich resultiert sein Erfolg an der Garfield High School aus der Anwendung des Prinzips der Eigendynamik.
- 17 Das Prinzip der Prioritäten** 174  
*Führungspersönlichkeiten erkennen den Unterschied zwischen Aktivität und Leistung*  
 Jack Welch übernahm eine Firma, die durchaus erfolgreich war. Doch durch seine Arbeit wurde sie zu einem Weltkonzern. Wie schaffte es Welch, das Unternehmen über alle Grenzen hinaus so erfolgreich zu führen? Ihm half das Prinzip der Prioritäten.
- 18 Das Prinzip der Zugeständnisse** 182  
*Erfolgreich werden durch Verzicht*  
 Jede staatliche Einmischung in die Unternehmenspolitik lehnte er lange Zeit rundweg ab. Trotzdem bat er die Regierung um Unterstützung für sein Unternehmen. Er tat es, weil er das Prinzip der Zugeständnisse verstanden hatte.
- 19 Das Prinzip des richtigen Zeitpunkts** 192  
*Führungspersönlichkeiten wissen, was wann zu tun ist*  
 Erst wurde er dafür zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Dann kostete es ihn sein Amt als Präsident. Was war es? Etwas, das zwischen ihm und seinen Fähigkeiten stand. Und es hinderte ihn, erfolgreich zu führen. Man nennt es das Prinzip des richtigen Zeitpunktes.

- 20** **Das Prinzip des schnellen Wachstums** 202  
*Wachstum vervielfachen erfordert die Schulung von Führungskräften*  
Wie ist es möglich, dass in einem Entwicklungsland ein Mann sein Unternehmen mit 700 Mitarbeitern auf mehr als 14 000 Mitarbeiter in nur sieben Jahren erweitern konnte? Er rechnete mit der Mathematik für Führungskräfte. Das ist das Geheimnis des Prinzips des schnellen Wachstums.
- 21** **Das Prinzip des Weitervererbens** 211  
*Der Wert einer Führungskraft wird am Erfolg gemessen*  
Verliert ein Unternehmen seinen Vorstand, gerät so manche Firma in Turbulenzen. Aber als Roberto Goizueta starb, redete niemand von einer Krise. Warum? Weil Goizueta vor seinem Tod das Prinzip des Weitervererbens lebte.
- Ein Wort zum Schluss 222